

3. - 5. Juni 2018

AUSSTELLUNGEN MUSEUMSPÄDAGOGISCH GEDACHT

Synergien zwischen Ausstellungsgestaltung und Museumspädagogik

Ein Werkstattseminar

Dozentinnen: Nicole Scheda, Julia Debelts

Sonntag, 3.6.

- ab 13.30 Anreise der Teilnehmer_innen
(Gästehaus der Bundesakademie/Schünemanns Mühle)
- 15.00 Seminarbeginn, Begrüßung, Kennenlernen
- 16.30 Museumspädagogik heute/morgen:
Auftrag für Museum und Gesellschaft
- 17.30 Wie denkt man Ausstellungen museumspädagogisch?
Aus der Perspektive der Gestalterin
- 18.30 Abendessen
(Haus 3)
- 19.30 Wie denkt man Ausstellungen museumspädagogisch?
Aus der Perspektive der Museumspädagogin

Montag, 4.6.

- 8.00 Frühstück
(Haus 3)
- 9.00 Warming Up
- Museumspädagogische Zielformulierungen
 als Teil des Ausstellungskonzepts
- 10.00 Werkstattarbeit
 anhand eines exemplarischen Ausstellungsprojektes
- 10.30 Werkstatt-Phase I
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Warming Up

15.00	Alles ausgeschöpft? Dimensionen der Gestaltung: Ein inszeniertes Glossarium.
15.15	Werkstatt-Phase II
16.30	Zwischenbericht
17.00	Werkstatt-Phase III
18.30	Abendessen
19.30	Weiterarbeit in Werkstattphase III

Dienstag, 05. Juni 2016

8.00	Frühstück
9.00	Warming Up Präsentation: Ergebnisse der Werkstattarbeit. Diskussion und Auswertung.
12.00	Abschlussrunde
12.45	Mittagessen
ca. 14.00	Ende des Seminars

Nicole Scheda M.A. (Solingen) ist wissenschaftliche Referentin beim LVR-Industriemuseum, dem nordrhein-westfälischen Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte. Sie arbeitet im Museum *Gesens Schmiede Hendrichs* in Solingen mit den Schwerpunkten Museumspädagogik, Ausstellungsplanung und Öffentlichkeitsarbeit:
www.industriemuseum.lvr.de.

Julia Debelts (Hildesheim) ist Ausstellungsgestalterin und Beraterin für Projektentwicklung. Ihre Agentur Szenario wird seit 1993 von Museen, Ministerien, Verbänden und Firmen für die Planung, Konzipierung, Gestaltung und Realisierung von Ausstellungen, Museen und Outdoor-Präsentationen engagiert: www.szenario-ausstellungsgestaltung.de.